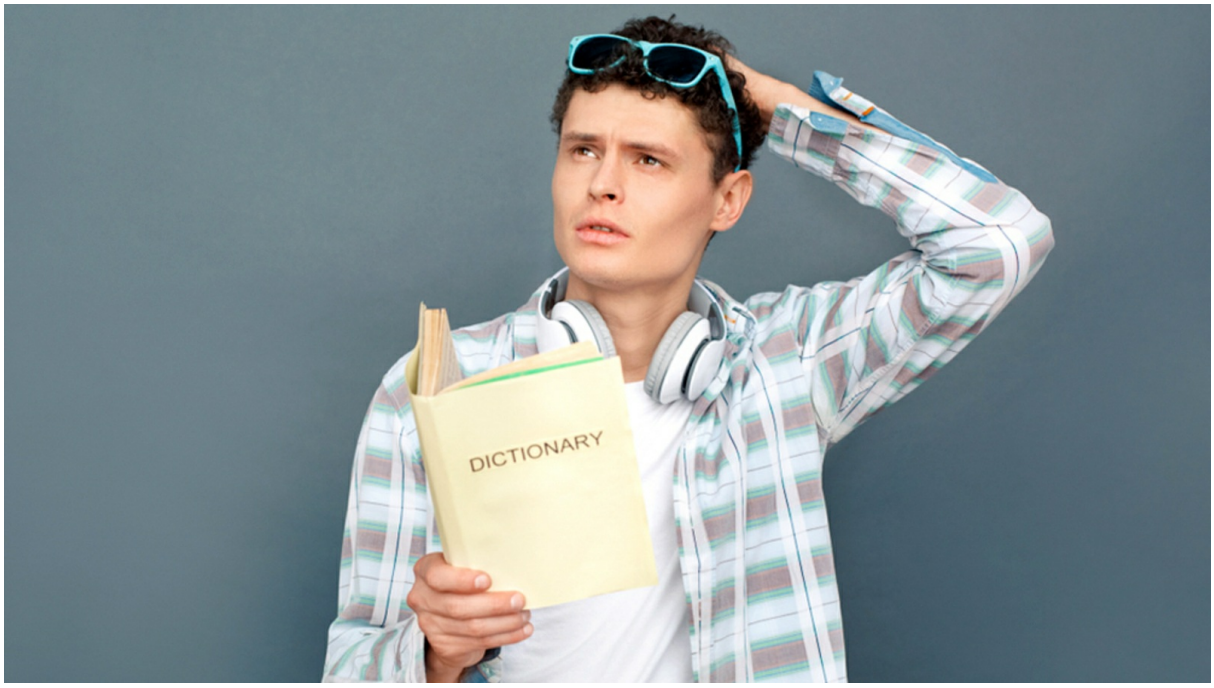

Freitag, 14. Januar 2022, 14:00 Uhr
~10 Minuten Lesezeit

Sprachführer Deutsch/Corona

Anstatt über die neue Normalität zu jammern, könnten wir uns auch einfach an sie gewöhnen — vor allem an die Ausdrucksweise.

von Philip Burschmanm
Foto: Viktoriia Hnatiuk/Shutterstock.com

Nun sind es fast zwei Jahre, in denen wir uns in einer neuen Welt zurechtfinden mussten. Für den Autor ist

dies definitiv ein Grund, dass wir unser Verhalten langsam, aber sicher an die neuen Verhältnisse anpassen sollten. Im Prinzip kann man sich den Vorgang vorstellen wie die Übersiedelung in ein kulturell ziemlich andersartiges Land. Man versucht in einem solchen Fall, durch Anpassung des Lebensstils möglichst keinen Unterschied zur Restbevölkerung sichtbar werden zu lassen. Eine unabdingbare Fähigkeit, um in der Fremde zu überleben, ist das Erlernen der Sprache des Gastgeberlands. Eine Satire.

Ein grundsätzliches Kriterium, um möglichst störungsfrei angepasst in neuer Umgebung leben zu können, ist die Sprache. Bei Auswanderung ins ferne Ausland sollte die Sprache erlernt, verstanden und gesprochen werden, um mit der einheimischen Bevölkerung nicht nur kommunizieren zu können, sondern auch in erster Linie dieser mit Respekt zu begegnen.

Wir erleben in unserer Gesellschaft derzeit eine Spaltung in zwei Lager, in der der gegenseitige Respekt wieder hergestellt werden sollte, damit die Menschen wieder miteinander und nicht übereinander sprechen. Das Erlernen der neuen Sprachelemente für die Gruppe, die noch nicht den Schritt in die neue Realität angetreten hat, ist dabei sicherlich integraler Bestandteil des aufeinander Zugehens.

Wir können nicht erwarten, dass man uns dort abholt, wo wir jetzt stehen und die ganze Gesellschaft noch vor zwei Jahren stand. Wenn wir weiterhin so unflexibel in unserer Bewegung in eine neue Zukunftswelt sind, wird die Spaltung bestehen bleiben — davon bin ich überzeugt. Dennoch bin ich mir bewusst, dass das Erlernen

einer neuen Sprache und neuer Umgangsformen schwer ist und manchmal zu Verwirrung führt.

Mit dieser kleinen Lektion möchte ich Sie in die neue Sprachwelt einführen und Ihnen Lust auf mehr machen. Sie werden sehen, dass nach einer gewissen Zeit der Eingewöhnung bestimmte Satzelemente und Wörter bereits in ihren täglichen Sprachgebrauch übergehen und Sie damit die Möglichkeit haben, wieder Anschluss an die Rest-Gesellschaft zu finden.

Trauen Sie sich, probieren Sie es aus und scheuen Sie nicht die praktischen Übungen in Alltagssituationen, auch wenn Sie sich beim Gebrauch von bestimmten Wörtern noch nicht allzu sicher sind. Sie schaffen das! Wir schaffen das! Davon bin ich überzeugt.

Fangen wir also an mit Lektion 1. Dafür gehen wir alphabetisch vor:

A wie AHA — Zuvor eine Musikband aus den 1980ern mit Hits wie „Take on Me“ beschreibt dieser Ausdruck nunmehr die Etikette, sich die Hände regelmäßig zu waschen — eine hoch umstrittene Maßnahme, die erst neuerdings Einzug in unsere Gesellschaft gefunden hat —, eine Maske zu tragen, um die non-verbale Kommunikation zwischen Menschen einzuschränken, und das Abstandsgebot zu anderen Menschen, wobei hierbei der gezielte Einsatz von Zollstöcken zum Messen der erlaubten Meter hilfreich ist.

B wie Beerdigung — An diese Stelle tritt das Wort Einäscherung zur postmortalen Kontaminationsabwehr.

C wie Corona verändertes Grundgesetz — Ein Dokument, erstellt durch die Urväter der Bundesrepublik Deutschland, welches sich durch massive Schwächen ausgezeichnet hat und in der Folge abänderungsbedürftig wurde.

D wie Delta, Omikron, Alpha — Nach der Implementierung von anglizistischen Elementen in die deutsche Sprache wie cool, Babysitter, Outsourcing und Co. erfolgt nunmehr die Anreicherung mit alt-griechischen Vokabeln, um eine breitgefächerte Sprache zu generieren.

E wie Ethisch — Die Bedeutung des Wortes ethisch wurde in der Vergangenheit oftmals falsch interpretiert. Der Ethikrat hat hierbei viele Anstöße zu einer neuen Bedeutung geliefert.

> ***Dabei gilt heutzutage zum Beispiel als ethisch, alte Menschen allein sterben zu lassen und danach nicht auf der Beerdigung zu erscheinen. Oder auch eine Verpflichtung eines Impf-Abos mit einem notfallzugelassenen Stoff einzugehen.***

Anmerkung zum Lerninhalt: Der lernende Vokabelschüler steht hierbei vor der größten Herausforderung, da er oder sie oftmals dieses Wort immer noch in alten Zusammenhängen denkt, was selbstverständlich grundfalsch ist.

F wie Fackelbetrieb und Kerzen — Eine historische Möglichkeit der Lichtgewinnung, die jedoch ausschließlich im Staatsgebrauch Benutzung findet, um Politiker höchster Ämter zu verabschieden, die grundgesetzgemäß die obersten Standards an Arbeit für das Land geleistet haben. Zapfenstreich: Privatpersonen ist dies nicht gestattet.

G wie Gesund — „Gesund“ ist das neue „krank“. „Krank“ dagegen ist auch „krank“. Von daher gibt es gar kein „gesund“ mehr, sodass das Wort gänzlich aus dem Duden gestrichen wird. An die Stelle tritt das Wort 2G, was zwar auch nicht der Bedeutung „gesund“ entspricht, da man dennoch „krank“ sein kann.

H wie Hauseigentümer — Die Unversehrtheit der Wohnung und des

Eigenheims ist selbstverständlich der Kontrolle über mögliche Infektionen innerhalb der eigenen vier Wände gewichen. Zum großen Erstaunen scheint es nach wie vor Personen in der Gesellschaft zu geben, die eigene Rechte über die des Staates stellen — und das in einer Situation, in der aktuell fast 2 Prozent der Gesamtbevölkerung einen positiven Corona-Infektionsstatus laut vorgeschriebenem Test aufweisen.

I wie Impfverweigerer — Menschen, die den Sinn der Impfung trotz ausführlichster Aufklärung nicht einsehen und damit für vogelfrei erklärt werden. Diese Menschen können als Personen ohne Legitimation zum Verbleib in der Gesellschaft gesehen werden. Untermenschen wäre das umgangssprachliche Wort, welches jedoch eher im Jargon benutzt wird.

J wie „Ja"-Sager — Personengruppen, die grundsätzlich alle neuen staatlichen Forderungen skeptisch analysieren, sind unerwünscht. Nur geringste Abweichungen von der staatlichen Meinung, vertreten durch die Gebührenpresse, müssen im Keim erstickt werden. Hierfür sollten alle Möglichkeiten einschließlich Kündigung und Diffamierung dieser Personen dem Instrumentenkasten beigefügt werden. Die ursprünglich eher negative Bedeutung des Wortes „Ja"-Sager ist der positiven Bedeutung „Wir sagen Ja zur neuen Lebensform" gewichen.

K wie Kinder — Kinder und ungeimpfte Menschen sind Infektionstreiber. Diese Kohorten können durch regelmäßige Injektionen jedoch auch gesellschaftlich aufsteigen und der elitären Lebensform beitreten. Grundvoraussetzung ist der Verzicht auf kritisches Denken, die Unterordnung der eigenen Lebensweise unter das Diktat des Staates und die regelmäßige Impfung.

L wie Lockdown — Eine Lebensform, in der die Gesellschaft zu neuer Freiheit erwachen wird und nach kurzer Eingewöhnungsphase alle Menschen, die dieser Form des Lebens

nicht nahestehen, exkommuniziert werden.

M wie Maßnahmen - Ursprünglich beschreibt dieses unspezifische Wort eine Handlung, die etwas Bestimmtes bewirken soll. Nunmehr erfolgt der Gebrauch synonym zum Wort Instrumentenkasten und endet grundsätzlich im Verzicht auf sämtliche grundsätzlichen Menschenbedürfnisse zum Schutz der Allgemeinheit.

N wie Nachverfolgung — Kontaktnachverfolgungen sind ein überaus spannender und unterhaltsamer Zeitvertreib geworden, der nicht mehr der Absicht dient, an die Telefonnummer einer netten Bekanntschaft zu kommen. Vielmehr beschreibt diese Wortgruppe das konsequente Aufspüren von Personen, die Kontakt zu Infizierten hatten, und deren Absonderung, wie es im Gesetzestext heißt. Durch diese Maßnahmen, die vornehmlich Gesundheitsämter mit Unterstützung von Denunzianten herbeiführen, können weite Teile des gesellschaftlichen Lebens stillgelegt werden.

O wie Offlabel — Vergessen Sie bitte alle irreführenden Warnhinweise und Empfehlungen von Institutionen und Organisationen, die als unabhängig gelten und in der Vergangenheit als Leitlinieninstanz gegolten haben. Sie dürfen als Arzt entgegen der Leitlinie Impfungen durchführen, solange Politiker Sie dazu autorisieren. Diese wiederum können auch fachfremd sein. Ein prägnantes Beispiel hierfür ist die Empfehlung der Ständigen Impfkommission bezüglich Impfungen von 5- bis 11-Jährigen. Erinnern Sie sich selbst an Ihre Kindheitstage und stellen Ihre Ohren „einfach auf Durchzug“. Als Arzt bitten wir Sie zu impfen, als Elternteil bitten wir Sie, ihr Kind dafür zur Verfügung zu stellen.

P wie Pooltestung — in früheren Zeiten konnte dieses Wort im Zusammenhang mit der pH-Wert- und Chlorbestimmung von Schwimmbädern gebraucht werden. Da diese, wie viele andere Sportstätten mittlerweile Gott sei Dank geschlossen sind, konnte das Wort in einen anderen Zusammenhang gerückt werden. Es

beschreibt die Testung aller Schüler einer Klasse und die Auswertung nach Infektion in der Gesamtschau. Dabei werden Schüler nicht individuell als Infizierte bloßgestellt, wie es eigentlich wünschenswert wäre, sondern die gesamte Klasse wird bei bereits einem positiven Nachweis nach Hause geschickt.

Q wie Questions und Fragen — Fragen und Nachfragen symbolisieren ausschließlich zwei Aspekte. Zum einem, dass der Fragende immer noch selbst denkt und eine eigene Meinung besitzt, zum anderen, dass er anscheinend den Maßnahmenkatalog nicht versteht oder verstehen will. Beide Tendenzen sind in einer Gesellschaft nicht hinnehmbar und die Person wird von anderen Mitgliedern der Gesellschaft ferngehalten. Diese Maßnahme dient der neuen Freiheit.

R wie *RKI*- Die unfehlbare Behörde im Kampf gegen die Pandemie, deren Regeln stets befolgt werden müssen, ohne diese überhaupt jemals hinterfragen zu dürfen. Dies gilt auch als Leitsatz des Präsidenten Professor Lothar Wieler.

S wie Statistik — Ein veraltetes mathematisches Modell zur nüchternen Darstellung von Sachverhalten. Dieses Wort wird weiterhin benutzt, dennoch ist die Wortbedeutung eine andere. Vielmehr kann man sich nunmehr hierunter eine Emotionalisierung von Zahlen und Fakten vorstellen, die der Einschüchterung der Bevölkerung dient.

T wie Treffen und Zusammenkünfte — Diese Begrifflichkeiten beschreiben mögliche Infektionsübertragungen. Das Gegenteil findet sich im Wort Kontaktbeschränkung, welches gesellschaftlich deutlich mehr gefördert wird. Isolation und alleinige Beschäftigung mit der eigenen Person stehen im Mittelpunkt dieser favorisierten Lebensform.

U wie Untergruppen (1G, 2G, 3G) — Zu beachten ist, dass die

Klassifikation eines Menschen in der Gesellschaft und dessen Wertigkeit mit Abnahme der Zahl vor dem G deutlich gesteigert wird. Folgerichtig ist ein 3G-Mensch nicht so viel wert wie ein 1G-Mensch, dennoch im Vergleich zu einem 0G-Menschen selbstverständlich deutlich im Vorteil. Ergänzt man ein Plus-Zeichen, nimmt der 1G- und 2G-Mensch an Wertigkeit zu.

V wie Verschwörungstheorie — Theorien, die nachgewiesener Weise nicht zutreffen und vom Faktencheck als solche demaskiert wurden. Immer wieder kommt es durch retrospektive Betrachtung von Geschehnissen und Äußerungen vor, dass Einzelpersonen solche Theorien verbreiten. Ein Beispiel ist, dass Karl Lauterbach im Jahr 2020 alle im Markt befindlichen Impfstoffe gegen Covid-19 als qualitativ gleichermaßen gut und sicher einstufte, ein Jahr später diese Empfehlung jedoch zurückgezogen wurde und bestimmte Impfstoffe gänzlich vom Markt verschwanden, da das Nutzen-Risiko-Profil einer weiteren Verabreichung nicht standhielt. Dies sind ganz eindeutig keine zu hinterfragenden Verschwörungsmythen, sondern dieser Mechanismus beschreibt lediglich freiheitlich-marktwirtschaftliche Prozesse.

W wie Weihnachten - Achten Sie beim Einladungsmanagement darauf, dass Ungeimpfte keine Einladung zu Familienfesten wie Weihnachten oder ähnlichen Veranstaltungen bekommen, und stellen Sie sicher, diese Subjekte öffentlich zu verunglimpfen. Damit haben Sie Ihre Bürgerpflicht getan.

X wie Xanten — Machen Sie sich wieder vertrauter mit der heimischen Geographie. Phuket, Bali, New York und Mallorca waren einst Urlaubsziele. Durch intelligente Gedankenspiele unserer Regierung rückt der heimische Urlaub innerhalb unserer Landesgrenzen wieder in den Mittelpunkt. Auch europäische Ziele sind nur Illusionen in Ihrem Geiste, denen Orte wie Xanten, Bad Heilbronn und Chemnitz weichen sollten.

Y wie Ypsilon — Auch wenn die Ypsilon-Variante derzeit noch nicht aktiv sein sollte, können Sie sich bereits jetzt durch die bekannten Maßnahmen schützen. Trotz dieser Schutzmaßnahmen werden dennoch weiterführende Maßnahmen zur Eindämmung auch dieser Variante notwendig werden.

Z wie Zertifikat — Ein Dokument, welches zur Ausübung der dennoch eingeschränkten Grundrechte befähigt und mit einer Gültigkeitsdauer versehen ist.

Und? War es so schlimm? Wie sie sehen, können Sie mit ein wenig Einsatz wieder dahinkommen, wo Sie die Restgesellschaft haben möchte. Sollten Sie in den ersten Tagen Probleme mit Ihrem Selbstwertgefühl haben und beim Blick in den Spiegel die Achtung vor sich selbst verlieren, kann ich Sie beruhigen:

> ***Vielen Menschen, auch unseren Politikern, ist es anfänglich mehr oder weniger schwer gefallen, ihre Ideale aufzugeben. Bei konsequentem Training und Fokussierung auf den Opportunismus kann jedoch jeder Mensch diese vernachlässigbaren Eigenschaften hinter sich lassen.***

In Zeiten, in denen Ihnen die Neuausrichtung besonders schwer fällt, können Sie sich eines Tricks bedienen, der oftmals hilft. Stecken Sie sich ein höheres Ziel!

Sie wissen beispielsweise nicht, wie Sie ihrem nicht geimpften Freund sagen können, dass er nicht zur Party eingeladen ist? Vergessen Sie dieses Zwischenziel. Verpetzen Sie ihn bei Einführung der Impfpflicht an die Behörden als nicht geimpft, dann erledigen die behördlichen Stellen den Rest. Wer in Beugehaft sitzt, kann schließlich nicht zu Ihrer Party erscheinen. Bei Entlassung gehen Sie dann wieder einen Schritt auf Ihn zu, vielleicht sind Sie ja sogar Tierarzt oder Apotheker und können ihm zur Wiedergutmachung

gleich selbst eine Spritze in den Arm jagen. Das bringt die Freundschaft wieder auf das Niveau vor der Inhaftierung zurück.

Wie Sie sehen, gibt es keinen Grund zur Resignation. Sie folgen mit Erlernen Ihrer neuen Sprache und aller anderen Angewohnheiten einem gesellschaftlichen Trend, der sich für Sie bald auszahlen wird. Selbstverständlich nicht monetär, da Sie zukünftig wie Ihre Mitmenschen auch nur noch vom staatlich verordneten Grundeinkommen zu leben haben. Vielmehr werden Sie sich als Mensch weiterentwickeln. Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute. Hören Sie niemals auf, zu lernen und sich weiterzuentwickeln!

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Philip Burschmann, Jahrgang 1983, wurde in Berlin geboren und ist studierter Zahnmediziner und Facharzt, der sich in eigener Praxis niedergelassen hat. Wenn er sich nicht um seine Patienten kümmert, versucht er, auch außerhalb der Praxis in allen Bereichen der Gesellschaft das Leben ein Stückchen besser zu machen. Aus diesem Grund begann er, für den Rubikon Artikel zu schreiben.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.